

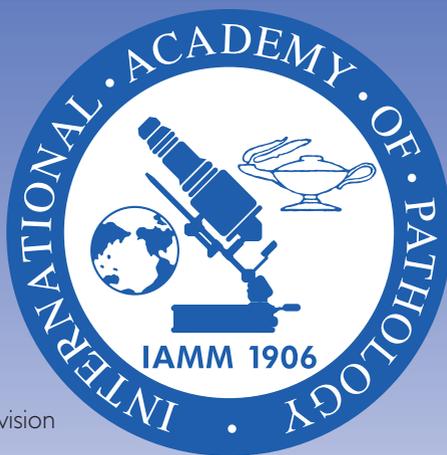
INTERNATIONALE AKADEMIE FÜR PATHOLOGIE · DEUTSCHE ABTEILUNG E.V.  
INTERNATIONAL ACADEMY OF PATHOLOGY · GERMAN DIVISION INC.

# 58. SYMPOSION

29. Jan. bis 19. Febr. 2022

Arab Division  
Argentine Division  
Australasian Division  
Austrian Division  
Baltic Division  
Bolivian Division  
Brazilian Division  
British Division  
Chilean Division  
Chinese Division  
Costa Rican Division  
Cuban Division  
Czech Division  
East African Division  
Finnish Division  
French Division  
African Francophone Division  
Georgian Division  
**German Division**  
Hellenic Division  
Hong Kong Division  
Hungarian Division  
Indian Division  
Indonesian Division  
Iranian Division

Israeli Division  
Italian Division  
Japanese Division



North Macedonia Division  
Pakistan Division  
Panamanian Division  
Paraguayan Division  
Philippine Division  
Portuguese Division  
Puerto Rican Division  
Romanian Division  
Russian Division  
Serbian Division  
Singapore Division  
Slovakian Division  
South African Division  
Spanish Division  
Swedish Division  
Swiss Division  
Taiwanese Division  
Thai Division  
Turkish Division  
Ukraine Division  
United States & Canadian Division  
Uruguayan Division  
West African Division

## Hybrid-Veranstaltung



## Grüßwort



Sehr geehrte Mitglieder  
der Internationalen Akademie für Pathologie,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum 58. Symposium der Deutschen Division der IAP darf ich Sie alle herzlich einladen und willkommen heißen. Die Organisation liegt in den erfahrenen Händen von Herrn Prof. Kurt Werner Schmid und Frau Martina Schmidt. Aufgrund der Pandemie wird das Symposium wie im vergangenen Jahr als Hybridveranstaltung organisiert und über mehrere Veranstaltungstermine verteilt abgehalten. Die professionelle Arbeit der Geschäftsstelle unter der Leitung von Frau Martina Schmidt ermöglicht dieses geänderte und als erfolgreich erprobte Format. Es erwartet Sie ein breit gefächertes Programm mit hochinteressanten Tutorials zur Plazentapathologie, zystischen Pankreasläsionen, Spindelzellläsionen der Mamma, seltenen Tumoren des weiblichen Genitaltraktes, zur Zervix-Zytologie (Präsenz), Mustererkennung in der Dermatopathologie und tumorartigen Veränderungen und mesenchymalen Läsionen im Bereich der Niere. Hauptthema des 58. Symposiums ist in diesem Jahr die gastrointestinale Pathologie, einem zentralen Thema des Faches.

Sehr zu empfehlen ist die „Vladimir Totović-Lecture“ mit dem Thema „Zervixkarzinomvorsorge – Ein weltweites Erfolgsmodell mit vielen Facetten“.

Die Mitgliederversammlung ist wie gewohnt eingebettet in die Mittagszeit am Tag des Hauptthemas. Wir hoffen seitens des Vorstandes und der Geschäftsstelle auf zahlreiche Teilnehmer.

Das 58. Symposium wird die Erfolgsgeschichte der IAP Deutsche Division fortschreiben, davon können wir alle überzeugt sein.

In der Hoffnung auf baldige Präsenz verbleibt.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Prof. Dr. med. Erhard Bierhoff  
Präsident der Deutschen Abteilung der IAP e.V.

Einladung **58. Symposium**

der Internationalen Akademie für Pathologie,  
Deutsche Abteilung e.V.

Zeitraum **29. Januar bis 19. Februar 2022**

Format **Hybrid-Veranstaltung**  
Präsenzteilnehmer u. begleitend Live-Online-Übertragung

Präsenzteilnahme Veranstaltungsort:  
Geschäftsstelle der IAP Deutsche Abteilung e.V.  
Joseph-Schumpeter-Allee 33, 53227 Bonn



**Präsident:**

Prof. Dr. med.  
Erhard **Bierhoff**



**Organisation:**

Prof. Dr. med.  
Kurt Werner **Schmid**



Martina **Schmidt**  
Joseph-Schumpeter-Allee 33, 53227 Bonn  
Telefon: 02 28 / 28 24 04  
Telefax: 02 28 / 28 47 96  
E-Mail: sekretariat@iap-bonn.de  
Internet: www.iap-bonn.de

# Veranstaltungsübersicht:

Termin	Thema	Tutoren	Seite
<b>Samstag, 29. Januar 2022</b>			
09:00–13:00 Uhr	Plazentapathologie (dig. LS 365)	Prof. A.M. Müller Dr. Boral Dr. Turowski	4
14:00–18:00 Uhr	Zystische Pankreastumoren 2022 (dig. LS 371)	Prof. Esposito Prof. Klöppel Prof. Sipos	6
<b>Samstag, 05. Februar 2022</b>			
09:00–13:00 Uhr	Spindelzellläsionen der Mamma (dig. LS 364)	Prof. Kreipe Dr. Länger	7
14:00–18:00 Uhr	Seltene Tumoren des weiblichen Genitaltraktes (dig. LS 368)	Prof. Sinn Prof. Aulmann	8
<b>Freitag, 11. Februar 2022</b>			
08:30–18:30 Uhr	Zervix-Zytologie (NUR PRÄSENZ)	Prof. Griesser Dr. de Jonge Dr. Möckel	9
<b>Samstag, 12. Februar 2022</b>			
08:30–18:40 Uhr	<u>Hauptseminar:</u> Gastrointestinale Pathologie (dig. LS 366)	Prof. Vieth Prof. Grabsch Prof. Langer	11
12:20–13:00 Uhr	Mitgliederversammlung		12
14:00–14:45 Uhr	„Vladimir Totović-Lecture“: Zervixkarzinomvorsorge - Ein weltweites Erfolgsmodell mit vielen Facetten	Prof. D. Schmidt	12
<b>Samstag, 19. Februar 2022</b>			
09:00–13:00 Uhr	Mustererkennung in der Dermatopathologie (dig. LS 367)	Prof. Bierhoff Prof. Metzke	13
14:00–18:00 Uhr	Tumorartige Veränderungen und mesenchymale Läsionen im Bereich der Niere (dig. LS 363)	Prof. A. Hartmann Prof. Agaimy Prof. Amann	14

Programm

**Samstag, 29. Januar 2022**

09:00–13:00 Uhr

Halbtags-Schnittseminar

## **Plazentapathologie**

- Digitale Lehrserie 365 -

Die Plazenta ist ein Organ, welches von der Einnistung des Ovums bis zur Geburt nicht nur stetig wächst sondern auch weiter differenziert, um den immer komplexeren funktionellen Anforderungen der wachsenden Feten entsprechen zu können. Die Kenntnis dieser Besonderheiten und des Reifungsstandes bezogen auf das Gestationsalter sind wesentliche Voraussetzungen für die Plazentadiagnostik. Im Rahmen dieser müssen makroskopische und histomorphologische Befunde sowie der klinische Kontext (mit fetalen und maternalen Befunden) zusammengeführt und ggf. durch immunhistochemische und molekularpathologische Untersuchungen ergänzt werden. Nach einer Einführung in die Plazentaentwicklung einschließlich der für die Diagnostik wichtigen Zottenreifung und in die wesentlichen Aspekte des Plazentazuschnitts werden wichtige, funktionell relevante histomorphologisch erkennbare Entwicklungsstörungen der Plazenta vorgestellt, die Kriterien für die Diagnose der Zottenreifungsstörung im Vergleich zur normalen Zottenentwicklung bezogen auf das Gestationsalter besprochen und vor dem klinischen Hintergrund diskutiert, ebenso wie maternale bzw. fetoplazentare Zirkulationsstörung und einzelne häufigere Infektionen. Das Seminar, das aus der breiten Palette der Plazentadiagnostik einige klinisch relevante Ausschnitte vorstellt, ist so aufgebaut, dass es Kolleginnen und Kollegen, die einen Einstieg in die Plazentadiagnostik suchen und Fortgeschrittenen, die ihre diagnostischen Kenntnisse vertiefen bzw. aktualisieren wollen, gleichermaßen anspricht.

Programm

**Samstag, 29. Januar 2022**

09:00–13:00 Uhr

Halbtags-Schnittseminar

## **Plazentapathologie**

- Digitale Lehrserie 365 -



### **Prof. Dr. med. Annette M. Müller**

Praxis für Pathologie / Zentrum für Kinderpathologie  
an der Universitätsklinik Köln

Kerpener Str. 62

50937 Köln

E-Mail: [annette.mueller@uk-koeln.de](mailto:annette.mueller@uk-koeln.de)

### **Dr. med. Sengül Boral**

Institut für Pathologie

Charité - Universitätsmedizin Berlin

Chariteplatz 1

10117 Berlin

E-Mail: [senguel.boral@charite.de](mailto:senguel.boral@charite.de)



### **Dr. med. Gitta Turowski, PhD**

INNPATH GmbH

Fetal- und Plazentapathologie, Tirol Kliniken

Anichstraße 35

6020 Innsbruck / ÖSTERREICH

E-Mail: [gitta.turowski@innpath.at](mailto:gitta.turowski@innpath.at)

5

58. SYMPOSIUM

Programm

**Samstag, 29. Januar 2022**

14:00–18:00 Uhr

Halbtags-Schnittseminar

## **Zystische Pankreastumoren 2022**

- Digitale Lehrserie 371 -

Die zystischen Pankreastumoren stellen in ihrer Vielfalt, Biologie und Prognose eine Herausforderung für Kliniker und Pathologen dar. In diesem halbtägigen Seminar wird das Spektrum der zystischen Pankreastumoren anhand der aktuellen WHO-Klassifikation vorgestellt. Die relevanten differentialdiagnostischen Überlegungen und der Stellenwert von zusätzlichen Methoden unter Berücksichtigung molekularer Untersuchungen werden präsentiert.

Das Seminar vermittelt sowohl Basiskenntnisse als auch darüberhinausgehendes Wissen und richtet sich somit sowohl an Pathologen/innen in Weiterbildung als auch an bereits in der Pathologie fortgeschrittene Fachärzte/innen.



### **Univ.-Prof. Dr. med. Irene Esposito**

Institut für Pathologie  
des Universitätsklinikums Düsseldorf  
Moorenstr. 5  
40225 Düsseldorf  
E-Mail: irene.esposito@med.uni-duesseldorf.de



### **Prof. Dr. med. Günter Klöppel**

Institut für Pathologie der TU-München  
Konsultationszentrum für Pankreas-  
und endokrine Tumoren  
Trogerstr. 18  
81675 München  
E-Mail: guenter.kloeppe@tum.de



### **Prof. Dr. med. Bence Sipos**

BAG für Pathologie und Molekularpathologie  
Gesundheitshaus  
Rosenbergstr. 21  
70176 Stuttgart  
E-Mail: bence.sipos@med.uni-tuebingen.de

Programm

**Samstag, 05. Februar 2022**

09:00–13:00 Uhr

Halbtags-Schnittseminar

## **Spindelzellläsionen der Mamma**

- Digitale Lehrserie 364 -

Die stanzbiopsische Abklärung von mammographisch oder palpatorisch auffälligen Mammabefunden mit Spindelzellmorphologie in der Histologie stellt eine besondere Herausforderung dar. Im Schnittseminar werden die typischen und auch einige besondere Spindelzellläsionen der Mamma vorgestellt und differentialdiagnostische Konzepte zu ihrer Klassifikation entwickelt.



**Prof. Dr. med. Hans H. Kreipe**

Institut für Pathologie – OE 5110  
Medizinische Hochschule Hannover  
Carl-Neuberg-Str. 1  
30625 Hannover  
E-Mail: kreipe.hans@mh-hannover.de



**Dr. med. Florian Länger**

Institut für Pathologie – OE 5110  
Medizinische Hochschule Hannover  
Carl-Neuberg-Str. 1  
30625 Hannover  
E-Mail: laenger.florian@mh-hannover.de

Programm

**Samstag, 05. Februar 2022**

14:00–18:00 Uhr

Halbtags-Schnittseminar

## **Seltene Tumoren des weiblichen Genitaltraktes**

- Digitale Lehrserie 368 -

Die Differentialdiagnose der Tumoren des weiblichen Genitaltraktes erfordert ein strukturiertes Konzept, das geeignet ist, wichtige Differentialdiagnosen zuverlässig voneinander abzugrenzen und dabei seltene Tumorerkrankungen berücksichtigt. In diesem Tutorial sollen seltene, aber differentialdiagnostisch relevante Tumoren aus den folgenden Themengebieten demonstriert werden:

- Keimstrang-Stroma-Tumoren des Ovar
- Keimzelltumoren des Ovar und des Corpus uteri
- Nicht-epitheliale Tumoren des Corpus uteri
- Seltene Malignome der Cervix uteri
- Stromatumoren des unteren weiblichen Genitaltraktes

Der Schwerpunkt dieses Seminars wird auf der Darstellung klinisch relevanter, aber seltener Tumorentitäten des weiblichen Genitaltraktes und der relevanten diagnostischen und immunhistologischen Algorithmen liegen.



### **Prof. Dr. med. Hans-Peter Sinn**

Universitätsklinikum Heidelberg  
Pathologisches Institut  
Abt. f. Allg. Pathologie u. Pathol. Anatomie  
Im Neuenheimer Feld 224  
69120 Heidelberg  
E-Mail: peter.sinn@med.uni-heidelberg.de



### **Prof. Dr. med. Sebastian Aulmann**

OptiPath  
MVZ für Pathologie Frankfurt/Main GbR  
Ginnheimer Landstr. 86  
60487 Frankfurt  
E-Mail: s.aulmann@opti-path.de

Programm

**Freitag, 11. Februar 2022**

08:30–18:30 Uhr

Ganztags-Zytologieseminar:

## **Zervix-Zytologie** (NUR PRÄSENZ)

Im Mittelpunkt des Seminars steht die Anwendung der Münchner Nomenklatur III. Positive und zweifelhafte Befunde des Plattenepithels werden ebenso wie glanduläre Läsionen an zahlreichen Beispielen in Vorträgen erläutert und deren Erscheinungsbild am Mikroskop studiert. In diesem Zusammenhang erfolgen auch Erörterungen zum Umgang mit Grenzbefunden zwischen entzündlichen und neoplastischen Zellveränderungen sowohl an konventionellen als auch flüssigkeitsbasierten zytologischen Präparaten. Auf die Auswirkungen der Umstellung des Zervixkarzinom-Screenings für die zytologische Befundung, insbesondere auch im Hinblick auf Intervallverlängerung und Kombination von Abstrichzytologie mit einem HPV-Test für Frauen ab dem 35. Lebensjahr, wird eingegangen und das gesetzlich verankerte Abklärungsprozedere bei auffälligen Befunden erläutert. Da die Kolposkopie in diesem Zusammenhang einen hohen Stellenwert einnimmt, wird die Korrelation von Zytologie, kolposkopischem Bild und histologischem Befund thematisiert.

Programm

**Freitag, 11. Februar 2022**

08:30–18:30 Uhr

Ganztags-Zytologieseminar:

**Zervix-Zytologie** (NUR PRÄSENZ)



**Prof. Dr. med. Henrik Griesser, MIAC**

Labor Dr. Wisplinghoff  
Fachbereich Pathologie und Zytodiagnostik  
Horbeller Str. 18-20  
50858 Köln  
E-Mail: [h.griesser@wisplinghoff.de](mailto:h.griesser@wisplinghoff.de)



**Dr. med. Jan de Jonge, MIAC**

Institut für Pathologie und Zytologie  
Technikerstraße 14  
48465 Schüttorf  
E-Mail: [j.dejonge@pathologie-zytologie.de](mailto:j.dejonge@pathologie-zytologie.de)



**Dr. med. Jochen Möckel, MIAC**

Labor für Zytologische, Histologische  
und Molekularpathologische Diagnostik  
Burgunderstr. 1  
79104 Freiburg  
E-Mail: [jochenmoeckel@web.de](mailto:jochenmoeckel@web.de)

Programm

**Samstag, 12. Februar 2022**

08:30–18:40 Uhr

Ganztags-Hauptseminar

## **Gastrointestinale Pathologie**

- Digitale Lehrserie 366 -



### **Prof. Dr. med. Michael Vieth**

Institut für Pathologie  
Klinikum Bayreuth GmbH  
Preuschwitzer Str. 101  
95445 Bayreuth  
E-Mail: michael.vieth@uni-bayreuth.de



### **Prof. Dr. med. Heike Grabsch**

Department of Pathology, 5th floor  
P. Debyelaan 25 Postbus 5800  
6202 AZ Maastricht / NIEDERLANDE  
E-Mail: h.grabsch@maastrichtuniversity.nl



### **Univ.-Prof. Dr. med. Rupert Langer**

Klinisches Institut für Pathologie und Molekularpathologie  
Kepler Universitätsklinikum  
Med Campus III.  
Krankenhausstr. 9  
4021 Linz / ÖSTERREICH  
E-Mail: rupert.langer@kepleruniklinikum.at



58. SYMPOSIUM

Programm

**Samstag, 12. Februar 2022**

12:20–13:00 Uhr

## **Mitgliederversammlung**

### Tagesordnung:

Anträge zur Tagesordnung

Bericht des Präsidenten über  
das abgelaufene Geschäftsjahr 2021

Kassenbericht des Sekretär-Schatzmeisters  
für das Geschäftsjahr 2021

Bericht der Rechnungsprüfer

Vorlage des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2022

Wahlen zum Vorstand

Wahl eines neuen Rechnungsprüfers

Ort, Zeitpunkt und Themen des 59. Symposiums 2023

Verschiedenes

14:00–14:45 Uhr

## **„Vladimir Totović-Lecture“ Zervixkarzinomvorsorge – Ein weltweites Erfolgsmodell mit vielen Facetten**



**Prof. Dr. med. Dr. h.c. Dietmar Schmidt, MIAC**

MVZ für Histologie, Zytologie  
und Molekulare Diagnostik Trier GmbH  
Wissenschaftspark Trier  
Max-Planck-Str. 5 und 17  
54296 Trier  
E-Mail: [dischmi57@gmail.com](mailto:dischmi57@gmail.com)

Programm

**Samstag, 19. Februar 2022**

09:00–13:00 Uhr

Halbtags-Schnittseminar

## **Mustererkennung in der Dermatopathologie**

- Digitale Lehrserie 367 -

Als Muster werden Strukturen oder auch Bilder beschrieben, die durch wiederkehrendes und gleichförmiges Auftreten charakterisiert sind.

Muster in der Morphologie können Hinweise geben auf einen größeren Zusammenhang, eine übergeordnete Läsion.

Mustererkennung (pattern recognition) ist die Fähigkeit, aus vielen Daten bzw. Informationen Regelmäßigkeiten, Wiederholungen, Ähnlichkeiten oder Gesetzmäßigkeiten abzuleiten.

Die Basis für die Definition von Mustern und Mustererkennung in der Dermatopathologie geht wesentlich zurück auf Bernie Ackerman. Am Beispiel entzündlicher Dermatosen beschrieb er Muster, die sich in verschiedenen entzündlichen Läsionen wiederfinden. Diese lassen sich dann mit Hilfe von Algorithmen zu einer spezifischen Diagnose weiter entwickeln.

Das Seminar zeigt Beispiele wiederkehrender Muster in der Dermatoathologie, z.B. eine Akantholyse. Auf der Basis solcher Musterbeispiele werden dann differenzialdiagnostische Überlegungen anhand von Fallbeispielen entwickelt.



**Prof. Dr. med. Erhard Bierhoff**

Heinz-Werner-Seifert-Institut

für Dermatopathologie

Trierer Str. 70–72

531 15 Bonn

E-Mail: [erhard.bierhoff@dermpath-bonn.de](mailto:erhard.bierhoff@dermpath-bonn.de)



**Prof. Dr. med. Dieter Metzke**

Klinik für Hautkrankheiten

Universitätsklinikum Münster

Von-Esmarch-Str. 58

48149 Münster

E-Mail: [metzed@uni-muenster.de](mailto:metzed@uni-muenster.de)

Programm

**Samstag, 19. Februar 2022**

14:00–18:00 Uhr

Halbtags-Schnittseminar

**Tumorartige Veränderungen und  
mesenchymale Läsionen im Bereich  
der Niere**

- Digitale Lehrserie 363 -



**Prof. Dr. med. Arndt Hartmann**

Institut für Pathologie  
Universitätsklinikum Erlangen  
Krankenhausstr. 8-10  
91054 Erlangen  
E-Mail: [amdt.hartmann@uk-erlangen.de](mailto:amdt.hartmann@uk-erlangen.de)



**Prof. Dr. med. Abbas Agaimy**

Institut für Pathologie  
Universitätsklinikum Erlangen  
Krankenhausstr. 8-10  
91054 Erlangen  
E-Mail: [abbas.agaimy@uk-erlangen.de](mailto:abbas.agaimy@uk-erlangen.de)



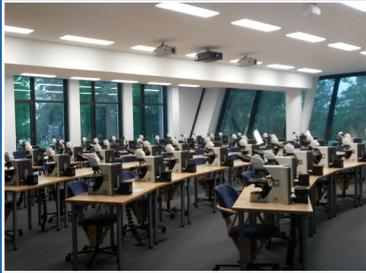
**Prof. Dr. med. Kerstin Amann**

Abteilung für Nephropathologie  
Universitätsklinikum Erlangen  
Krankenhausstr. 8-10  
91054 Erlangen  
E-Mail: [kerstin.amann@uk-erlangen.de](mailto:kerstin.amann@uk-erlangen.de)









## ORGANISATION UND TAGUNGSSEKRETARIAT

Geschäftsstelle der Deutschen Abteilung der  
Internationalen Akademie für Pathologie e.V.  
**Prof. Dr. med. Kurt Werner Schmid**  
**Frau Martina Schmidt**

Joseph-Schumpeter-Allee 33  
53227 Bonn

Telefon: (02 28) 28 24 04

Telefax: (02 28) 28 47 96

e-mail: [sekretariat@iap-bonn.de](mailto:sekretariat@iap-bonn.de)

Internet: [www.iap-bonn.de](http://www.iap-bonn.de)